

Erster Akt

*Wieder ist Zeit vergangen
in der ich mir
Zeilen aus dem Leib reiße*

*deren Stil es ist
keinen Stil zu haben
ohne stillos zu sein*

*und schmeiße sie nachflatternd
ins Leere
Seltsam*

*wie das Empfundene
mit dem Niederschreiben
zweifelhaft wird*

*und doch leuchtende Spuren
wie Meeresglühen hinterlässt
Aus Liebe zu neuem Leben*

*dem einzigartigen Augenblick
einen Sinn gibt*

*Ungewohnt weit
ein Heimathorizont
Mal aus der einen*

*mal aus der anderen Ferne
ein Läuten
wie Sirenengesang*

*mit einem Wissen
inmitten allen Wissens
und einer Stimme irgendwo*

*zwischen Schmerz und Glück
von der Heimat
die kein Ort mehr ist*

*Mit erlittenen Verlusten leben
die nicht kleiner werden wollen
da wir auch die Taten*

*der Vermissten vermissen
die sie inzwischen begangen hätten
Heute schauen sie in sehr fremder Sprache
und durchschauen wohin wir gemeinsam
noch lange unterwegs sind*

*Einen Stein werfen
und versuchen
dorthin zu kommen*

*wohin ich
den Stein geworfen habe
Gedichte schreiben*

*als Lösung einer Aufgabe
die das Gedicht stellt
In fiebriger Leidenschaft*

*geht ein Traum voraus
der ein Zentrum hat
eine Seele*

Ein Traum von mir selbst

*Träume uns Gedicht
Ewig berührt
und nie satt geworden*

*Erschütter unser inneres Gehör
entrückt und schillernd
liebend schlaflos*

*mit stärksten Gewittern
Träume uns
im entgrenzenden Wind*

*ohne feindliche Maske
weit hin übers Land*

*Gedichte schreiben
Intime Handlungsreise
Wanderpokale*

*dem Tänzer im Dunkel
überreicht auf Morgenseiten
Abendblättern*

und in jedes Zettels Traum

*Bekannte Stimme
biblischen Alters
ruft sie ohne Bibel*

*den ganz Anderen
Der Schweigt
Bewegt und tief*

*Und ein zärtliches Flüstern
hallt in uns nach*

*Vor dunklem Wasser
verwelkter Tränen
schafft sich das Gedicht*

*mit dem ich mich
vor mir selbst
glaubhaft mache*

seine eigene Beleuchtung

*Unsere Geschichte
in Falten tragen
und mit jedem Blick*

*in den Spiegel
entfalten wir uns
schielenden Herzens*

*Auf Antwort warten
eines fernen Tages
Unser gewagtes Wort*

*All die Dinge
die im Laufe des Tages
umherstreifen*

*inbrünstig
der Worte bedürfen
damit sie wieder*

*ihren Platz finden
Also bedingungslos
Drauflosschreiben*

*wie ein Rumpelstilzchen
und die Kinder des Olymp*

*Dichtung
wie oft schon
für tot erklärt*

*entsteht nicht
um von der Welt
abzulenken*

*sondern auf sie
hinzuweisen
Deshalb*

*ihre Grabschrift
Bin gleich zurück*

*Da sieht uns etwas an
als wollte es dringend
von uns etwas wissen
ohne gefragt zu haben*

*Da fasst uns etwas tief
wenn es aus weit entfernten Zeiten
uns so nah herausfordert
Überall hoch bei uns*